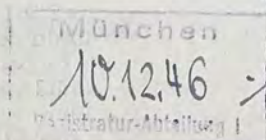


An den
Herrn Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München

Dr. K. Scharnagl

München
Rathaus



209231/46

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister!

Durch die Süddeutsche Zeitung Nr. 103 vom 7.12.46. erfährt die Münchner Bevölkerung von einer Reihe Strassen-Namensänderungen. Wie mir von zahlreichen Münchner Bürgern mitgeteilt, herrscht allgemeines Befremden darüber, dass die Danziger Freiheit in Schwabing zum Gedenken an die Münchner Freiheitsbewegung von 1945 in - Münchner Freiheit - umbenannt wurde. Das Erstaunen herrscht darüber, dass anscheinend die Stadträte, die die Namensänderung beschlossen, sich an die Vorgänge jener Tage nicht mehr recht erinnern können, oder aus sonstigen Gründen schamhaft verschweigen, dass die sogenannte "Münchner Freiheitsbewegung von 1945" in Wirklichkeit auf den Namen "Freiheits-Aktion-Bayern" hörte.

Unter diesem Namen "Freiheits-Aktion-Bayern" hörte das Deutsche Volk über den Grossender München von der "Freiheits-Aktion-Bayern" und ihrem Aufstand in München. Des weiteren erfuhr die Weltöffentlichkeit von den Vorgängen durch die Weltpresse und die Rundfunksender der Vereinten Nationen. Erstaunlich, dass man sich ausgerechnet in München nicht mehr daran erinnern will oder kann.

Am Jahrestag des Aufstandes der "Freiheits-Aktion-Bayern" versprochen Sie, Herr Oberbürgermeister, den zusammengekommenen Angehörigen der Widerstandsbewegung eine entsprechende Würdigung, wie dies auch im Stadtanzeiger veröffentlicht wurde. Sie werden verstehen, dass die von Ihnen versprochene Würdigung in ihrer Verwirklichung das Erstaunen der am Aufstand Beteiligten hervorrufen muss. Ich wäre Ihnen namens meiner Kameraden dankbar, wenn eine Richtigstellung erfolgen würde, um nicht ein berechtigtes

Kein Vorgang!

Gefühl aufkommen zu lassen, dass die Stadtväter mit Undank oder Oberflächlichkeit die Einsatzfreude junger Münchner Bürger lohnt. Zu oft ist schon zum bitteren Schlagwort geworden: "der Dank des Vaterlandes ist euch gewiss!", sodass ein weiteres Kapitel hierüber überflüssig wird.

Hochachtungsvoll!

R. Gerngross

Diplom-Volkswirt

Dr. jur. R. Gerngross

Wirtsch.-Sachverständiger



Zu Nr. 20923 I 46

Zum Referat 12

zur Kenntnisnahme und um gelegentliche Rücksprache, wie dem Wunsche des Herrn Dr. Gerngross entsprochen werden könnte.

Am 18. Dezember 1946

Stadtrat:
Direktorium A:

J. Scharnagl
Dr. Scharnagl
Oberbürgermeister.

(12) Strafs. ben, Versch.